

Fontane, Theodor: 6. (1855)

- 1 Cope schrieb einen Brief an den Kavalier:
2 »so du Mut hast, komm und fecht' mit mir,
3 Und bist du nicht in zwei Stunden hier,
4 So komm' ich früh am Morgen.«
- 5 Prinz Charlie sah hinein in den Brief;
6 Er zog sein Schwert und lacht' und rief:
7 »und sind deine Gräben noch so tief,
8 Wir kommen früh am Morgen.«
- 9 Auf, Hochlandsbursche, auf, ins Feld,
10 Grau-Dämmerung schon die Nacht erhellt,
11 Und wo John Cope uns hinbestellt,
12 Da stehn wir früh am Morgen.
- 13 Wie, was? ob Cope noch schlafen mag?
14 Wach auf, es ist schon heller Tag,
15 Hörst du nicht Pfeif' und Trommelschlag?
16 Wir kommen früh am Morgen.
- 17 Halt, Cope, was läufst du schon von fern?
18 Wir schüttelten dir die Pätzchen gern,
19 Nun lauf' und grüß' uns deinen Herrn
20 Und biet' ihm guten Morgen.
- 21 Cope lief bis Leith mit rotem Gesicht;
22 »wo sind deine Leute?« der Sheriff spricht,
23 »zum Teufel«, rief Cope, »ich weiß es nicht,
24 Ich sah sie zuletzt heut morgen.«